Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein nach der Sportbootführerscheinverordnung – Binnen

FS-Nr.

Der Antragsteller wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Führen von Sportbooten unter Segel und als Segelsurfbrett gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 SportbootFüV-Bin auf den Binnenschiffahrtsstraßen nur im Land Berlin einer Fahrerlaubnis bedarf.

An den Prüfungsausschuss (PA)

Bochum

Dietmar Fritzenkötter

Blumenau 7

44801 Bochum

Tel. 0234 9789703

Fax 0234 9789704

www.pa-bochum.de

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____

Erwerb des Sportbootführerscheines

mit Antriebsmaschine ab 16 Jahre

unter Segel ab 14 Jahre

als Segelsurfbrett ab 14 Jahre

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung und die Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß §6 Abs. 1 der Sportbootführerscheinverordnung – Binnen vom 22. März 1989 (BGB.I S. 536)

■ Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- 1. Ein ärztliches Zeugnis gemäß Vordruck (nicht älter als 12 Monate),
- 2. eine Kopie eines gültigen KFZ-Führerscheines, wenn spätestens bei der Prüfung der Führerschein vorgelegt wird, andernfalls eine beglaubigte Kopie (nicht älter als 6 Monate), oder auf Verlangen des Prüfungsausschusses eine Erklärung (oder Nachweis), dass die Erteilung eines Führungszeugnisses nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage beim Prüfungsausschuss beantragt worden ist,
- 3. ein Lichtbild (38 x45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung, nicht älter als 12 Monate).
- 4. Ich bin im Besitz des Sportbootführerscheines-See

Nr.: _____ vom _____

Eine Kopie füge ich bei. (Ist der Sportbootführerschein-See am Prüfungstag nicht älter als 12 Monate, ersetzt er das ärztliche Zeugnis.)

5. Eine Erlaubnis zum Führen von Sportbooten auf Binnenschiffahrtsstraßen/Seeschiffahrtsstraßen ist mir – bereits einmal – noch nicht – entzogen worden.

■ Ich habe noch nicht an einer Prüfung teilgenommen.

Ich habe am _____ beim Prüfungsausschuss _____ an einer Prüfung teilgenommen, die ich nicht bestanden habe.

■ Neben diesem Antrag habe ich keinen weiteren Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein bei einem Prüfungsausschuss des DMV/DSV für den Sportbootführerschein gestellt.

■ Mir ist bekannt, dass die Prüfungsunterlagen einschließlich der Gebühren mindestens zwei Wochen vor dem beantragten Prüfungstermin vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann.

■ Der Prüfungstermin wurde mir bereits mitgeteilt. Auf eine weitere Ladung verzichte ich.

Ich bitte um schriftliche/mündliche Ladung zu einem Prüfungstermin ab _____

■ Wenn ich zum festgesetzten Termin nicht erscheine, werden trotzdem anteilige Reisekosten der Mitglieder der Prüfungskommission erhoben und von mir entrichtet.

■ Falls ich trotz erneuter Ladung zur Prüfung nicht erscheine, ist mein Antrag als zurückgenommen anzusehen. In diesem Falle beträgt die Gebühr 75% der Prüfungsgebühr zuzüglich der entstandenen Auslagen (§ 10 Verwaltungskostengesetz) und Mehrwertsteuer. Die Kosten werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt.

■ Mir ist bekannt, dass die Prüfung bei Nichtbestehen frühestens nach Ablauf von 1 Monat wiederholt werden kann.

Mir ist weiterhin bekannt, dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte entzogen werden kann.

Hinweis: Die Prüfung (Theorie u. Praxis) muss insgesamt innerhalb eines Jahres absolviert werden.

(Unterschrift des Bewerbers und des gesetzlichen Vertreters, wenn der Antrag vor Vollendung des 14. bzw. 16. Lebensjahres gestellt wird.)

(Ort/Datum)

(Gesetzlicher Vertreter)

<p>Gebühren:</p> <p>Gesamt-/1. Teilpr. Betrag _____ Datum _____</p> <p>2. Teilpr./Erteil. Betrag _____ Datum _____</p>	<p>Auflagen:</p> <p>erteilt am: _____</p>
---	--